



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse  
Freiburger Jagdverband

# Newsletter

Dezember 2017

Newsletter 4/2017

## Inhalt

- Das Wort des Präsidenten
- Neuigkeiten aus dem Kt. Büro und Kt. Komitee
- Aktuelles aus den Mitgliedersektionen
- Agenda
- Aktuelles aus den Kommissionen
- Informationen der Jagdverwaltung und Nebenaktivitäten
- Die Ethik-Ecke
- Die Jäger-Ecke



**Kurs zur  
Wildhygiene 2018:**

**Melden Sie sich an!**

**Richtlinien  
Schiessen online**

## Das Wort des Präsidenten

Liebe Freiburger Jägerinnen und Jäger

Die letzte Jagdsaison lief erfolgreich und ich gratuliere allen, welche die Jagd mit Respekt und Können ausgeübt haben!

Obwohl uns genaue Angaben nach Arten noch fehlen, sprechen wir von einer angenehmen und erfolgreichen Saison.

Das neue Jagdverfahren der Gämse verlief gut, trotz Nicht-Ereichens des Schiessplans. Im Allgemeinen fand diese Art zu jagen Anklang bei den Jägern: Sie konnten neue Gebiete entdecken und auch die schöne Herbstsaison verlängern. Ein erster Austausch mit den Wildhütern bestätigt die allgemeine Meinung einer anspruchsvolleren aber sehr beliebten Jagd.

Die Hirsch- und Rehjagd verlief effizient, die Tiere wurden schneller als in den Vorjahren geschossen.

Hingegen die Wildschweinjagd ist weniger überzeugend. Ein erster Blick zeigt einen Verlust an Effizienz. Dieses Problem muss angegangen und allenfalls gelockert werden, damit eine effiziente Regulierung durch die Jagd möglich ist.

Dieses Wort des Präsidenten verfasse ich das letzte Mal, mein Mandat geht bereits zu Ende! Die vergangenen vier Jahre meines Präsidiums waren einzigartig, bereichernd und spannend; gespickt mit vielen grossartigen Momenten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Einige von Ihnen finden meine Mandatsdauer zu kurz, was ich verstehe. Aber nach zehnjähriger Tätigkeit im Verbandsbüro ist meine Zeit um. Der Verband braucht neue Ideen, neue Kräfte.

Ich arbeite seit rund zwei Jahren an meiner Nachfolge, da dieses Dossier gut vorbereitet und bewältigt werden muss. Das Team von morgen ist aufgestellt und motiviert, mit den Aufgaben fortzufahren. Es ist ein Glück, dass wir uns auf ein starkes Büro verlassen können, welches viele Kompetenzen vorweist. Ich bin stolz und danke den Personen, die sich für die Freiburger Jagd einsetzen. Für mich ist dieses Dossier nun abgeschlossen und die Delegierten werden anlässlich der nächsten Versammlung die Wahl haben, dies so zu genehmigen.

Aber zuerst nun Platz für die Feierlichkeiten zum Jahresende!

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude an der Jagd, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Euer Präsident  
Pascal Pittet

Details zu den Anmeldebedingungen finden Sie in der Rubrik «Aktuelles aus den Kommissionen».

**Informationen übers Schiessen 2018** : Die neuen Richtlinien sind online !

<http://chassefribourgeoise.ch/de/schiessen/>

## Neuigkeiten aus dem Kt. Büro und Kt. Komitee

### Der Präsident Pascal Pittet tritt zurück



An der Sitzung vom 22. November mit dem Kantonalkomitee gab der Präsident Pascal Pittet bekannt, dass er sein Mandat als Präsident nicht verlängern möchte. Er war nun vier Amtsperioden als Präsident tätig, vorher zwei Jahre als Vizepräsident und vier Jahre als Sekretär des Verbandsbüros. Der leidenschaftliche Jäger hinterlässt eine beeindruckende Bilanz und prägte den Jagdverband massgeblich. Das Komitee wird anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung im März über seinen bemerkenswerten Einsatz für die Freiburger Jagd berichten.

Als Nachfolge heisst das Komitee den Vorschlag des Büros gut und unterstützt den Kandidaten Anton Merkle, Mitglied des Büros. Er stellt sich für dieses Amt zur Verfügung und wird seine als Jäger und Arzt erlangten Erfahrungen und Kompetenzen zur Führung unseres Verbandes einbringen. Seine Muttersprache ist deutsch, er wohnt in Düdingen, und aktuell ist Anton Merkle Leiter eines Medizinischen Zentrums. Er ist Mitglied von Hubertus Sense und seine Kandidatur entspricht auch dem Wunsch des Komitees nach einem alternierendem Präsidium zwischen den französisch- und deutschsprechenden Mitgliedern



Anton Merkle

Hier ist zu beachten, dass dieser Vorschlag keine anderen Kandidaturen ausschliesst, welche an der Delegiertenversammlung vorgetragen werden können; entweder über die Sektion oder individuell.

Natürlich wird während der Delegiertenversammlung im März noch ausführlicher über den Wechsel des Präsidiums berichtet, sowie über die Wahl eines neuen Mitglieds des Verbandbüros. Jean-Claude Sciboz, Präsident von DIANA Gibloux wird für diese Funktion vorgeschlagen.

### Austritte aus dem Komitee

An derselben Sitzung wurde Kenntnis genommen von der Demission von Jacky Colliard, Präsident DIANA Veveyse sowie von Christophe Bapst, Präsident DIANA Sarine.

### Sonstige Dossiers

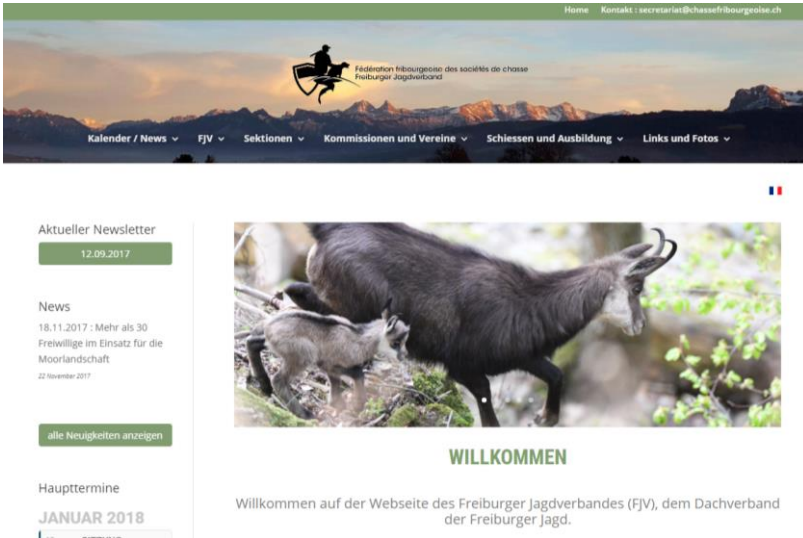
Die Mitglieder des Kantonalkomitees sind sich einig, an der nächsten Delegiertenversammlung eine Statutenänderung vorzustellen. Es handelt sich eine Anpassung des Dokuments an die aktuelle Verbandsorganisation.

Das Komitee wurde über die folgenden laufenden Geschäfte informiert, über die bereits im letzten Newsletter berichtet wurde:

- Erneuerung des Dienstleistungsvertrages zwischen dem FJV und des Staates Freiburg
- Organisation des obligatorischen Schiessens
- Die Frage der Regulierung von Raubtieren, insbesondere des Luchses
- Die Bewirtschaftung ausserhalb der Wildjagd-Saison, insbesondere die Regulierung der Wildschweine
- Die Eingaben des FJV anlässlich der Erarbeitung der jährlichen Verordnung über die Planung der Jagdsaison 2018
- Die Inbetriebnahme der Anpassungen des aktuellen Legislativpakets über die Ausübung der Jagd

Natürlich halten wir Sie auf dem Laufenden über den Stand und Entscheidungen zu den verschiedenen Themen.

Wir empfehlen Ihnen ebenfalls, die im grossen Rahmen überarbeitete Internetseite regelmässig zu lesen und auf Aktuelles zu prüfen.



Home Kontakt : [secretariat@chassefribourgeoise.ch](mailto:secretariat@chassefribourgeoise.ch)

Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse  
Freiburger Jagdverband

Kalender / News ▾ FJV ▾ Sektionen ▾ Kommissionen und Vereine ▾ Schiessen und Ausbildung ▾ Links und Fotos ▾

Aktueller Newsletter  
12.09.2017

News  
18.11.2017 : Mehr als 30  
Freiwillige im Einsatz für die  
Moorlandschaft  
22 novembre 2017

alle Neugkeiten anzeigen

Haupttermine  
**JANUAR 2018**

**WILLKOMMEN**

Willkommen auf der Webseite des Freiburger Jagdverbandes (FJV), dem Dachverband der Freiburger Jagd.

## Aktuelles aus den Mitgliedersektionen

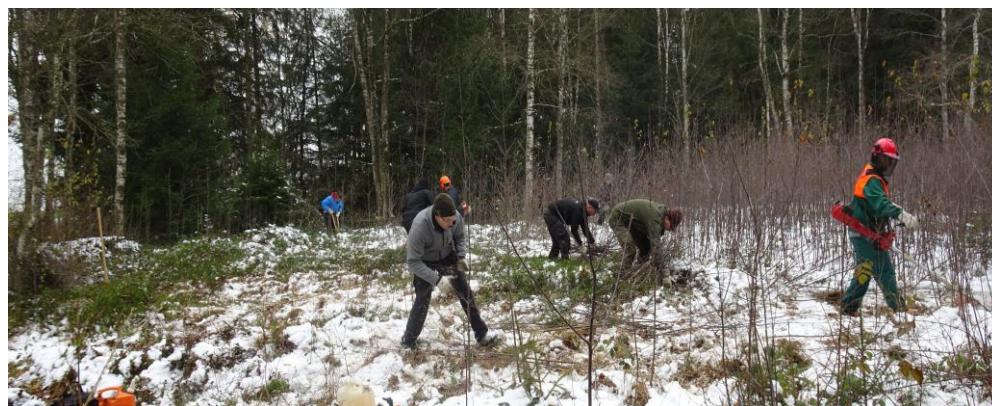
### Mehr als 30 Freiwillige im Einsatz für die Moor- landschaft

Das dritte Jahr in Folge trafen sich Naturliebhaber und Naturschützer, Jäger, Mitglieder von Pro Natura und WWF-Freiburg, für einen gemeinnützigen Einsatz. Dieses Jahr war der Freiburger Jagdverband für die Organisation zuständig und der Tag wurde von den Sektionen **DIANA Gibloux und Glâne** geplant und ausgeführt.

Die Arbeiten bestanden aus der Entbuschung der Moorlandschaft von Maules («Les Gurles») und Sâles, welche im Bundesinventar der Hoch- und Flachmoore von nationaler Bedeutung eingetragen ist. Durch die Torf-Ausbeutung neigen diese Moore dazu auszutrocknen und mit Büschen überwachsen zu werden. Zum Erhalt der Moore ist menschliches Eingreifen wichtig, damit diese wertvolle Landschaft weiter gedeihen kann und die natürliche Flora in ihrer Entwicklung unterstützt.

Die Teilnehmenden hatten viel zu tun mit dem Zuschnitt der Faulbäume und Weiden, welche dort in grosser Zahl wachsen.

(siehe Fotos unter  
«die Jäger-Ecke»)



## St Nicolas und St Hubert «geben sich die Hand»

Wie bereits in den vergangenen Jahren, nahm **DIANA Hubertus Sense** auch dieses Jahr am «Flamatter Chlousemärit » teil. Er fand am Sonntag, 3. Dezember statt. Am Stand gab es leckere Jagdspezialitäten und stärkenden Jägertee: ein Ort zum Verweilen, Diskutieren und Zusammensein für Jäger und Jagdfreunde. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Jagdhornbläser, unter der Leitung von Pius Käser.



## Agenda

**Samstag, 3. März 2018: 73. Delegiertenversammlung** des FJV, organisiert von DIANA Gibloux.

Hubertus Sense in St. Silvester am 19. Januar 2018

Diana Glâne in Romont am 26. Januar 2018

Diana Sense Oberland in Rechthalten am 27. Januar 2018

Diana Gibloux in Vuippens am 2. Februar 2018

Diana Veveyse in Châtel-St-Denis am 2. Februar 2018

Diana Broye in St. Aubin am 9. Februar 2018

Diana Gruyère in Pringy am 9. Februar 2018

Diana See in Ried am 9. Februar 2018

Diana Sarine in Fribourg am 9. Februar 2018

## Sektions-Versammlungen



## CCA

**Vorstehunde-Klub (CCA):** Samstag, 3. Februar im Café de la Gare in Chênens

## Pelzfellmarkt in St. Antoni



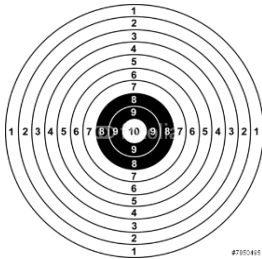
Am **Samstag, 10. Februar 2018** findet der **Pelzfellmarkt** in St. Antoni statt.

Ort: **Restaurant Senslerhof**, von 8h00 bis Mittag.

- Verpflegung
- Tombola mit vielen Preisen
- Trophäen-Ausstellung
- Wildfleisch-Produkte
- Schiessen mit Lasergewehren
- Konzert der Jagdhornbläser Hubertus Sense

Organisation : Jagdschutzverein Hubertus Sense

### Treffsicherheits- Nachweis 2018



#### Zollhaus

- Freitag 13.04.2018 von 17h00 – 20h00  
 Samstag 28.04.2018 von 8h00 – 13h00  
 Freitag 11.05.2018 von 17h00 – 20h00  
 Samstag 16.06.2018 von 8h00 – 13h00  
 Freitag 17.08.2018 von 17h00 – 20h00

#### Rebe

- Samstag 26.05.2018 von 13h30 – 17h15  
 Samstag 02.06.2018 von 13h30 – 17h15  
 Samstag 28.07.2018 von 13h30 – 17h15  
 Samstag 11.08.2018 von 13h30 – 17h15

## Aktuelles aus den Kommissionen

### Kurs zur Wildhygiene 2018: Melden Sie sich an!

Zum dritten Jahr in Folge organisiert der Jagdverband im kommenden Jahr 2018 durch seine **Kommission Ausbildung & Schiessen** ein neues Kursmodul zur Wildhygiene. Interessierte melden sich bitte an bis am

**19. Januar 2018**

per Mail an: [bapst1988@gmail.com](mailto:bapst1988@gmail.com).

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nur per Mail entgegengenommen werden, mit Angabe der Telefonnummer. Die Kursdaten werden später bekanntgegeben und der Kurs kostet CHF 120.--.

Zur Erinnerung: Mit der Absolvierung dieses Kurses erhalten die Jägerinnen und Jäger eine Bestätigung, welche es Ihnen ermöglicht, für Dritte die Qualität des Wildfleisches zu zertifizieren.



### Newsletter-Umfrage: die wichtigsten Punkte



Die **Kommission Ethik und Kommunikation**, aktiv seit rund einem Jahr, hat eine Befragung zum «neuen Newsletter» durchgeführt. Sie stellte Fragen zu Struktur und Inhalt und fragte ebenfalls nach der allgemeinen Zufriedenheit über dieses Medium.

Hier die wichtigsten Ergebnisse: Auch wenn die Anzahl der Rückmeldungen eher gering war, waren diese durchwegs positiv. Die Informationen im Newsletter werden als sehr interessant bewertet und von einer Mehrheit gerne gelesen. Gestärkt durch diese Rückmeldungen, freut sich die Kommission den Newsletter weiterhin in dieser Form zu publizieren.

# Informationen der Jagdverwaltung und Nebenaktivitäten



## Die ersten 100 Tage des neuen Jagdverantwortlichen

Seit dem 1. September arbeitet Denis Vallan als Chef des Sektors Fauna, Biodiversität, Jagd und Fischerei beim WaldA (siehe NL vom September 2017) und blickt auf die ersten 100 Tage in seiner neuen Funktion zurück. Wir nehmen dies zum Anlass und haben Herrn Vallan um ein Interview gebeten, damit wir unseren Hauptansprechpartner in Jagdbelangen besser kennenlernen.

### ***Herr Vallan, bis heute waren Sie beruflich in den Kantonen Luzern und Basel tätig. Was waren Ihre Beweggründe « Freiburger Luft » zu schnuppern?***

Meine Tätigkeiten haben mich nicht nur nach Luzern und Basel geführt, ich war auch in Olten, Solothurn, Bern und in den Pays-d'Enhaut tätig. In der letztgenannten Region war ich während 2 Jahren im Rahmen eines Projektes der Vogelwarte Sempach aktiv. Es waren jeweils die spannenden Arbeiten, welche mich an die verschiedenen Orte geführt haben.

In den vergangenen Jahren habe ich mich stark mit der Vermittlung biologischer Themen auseinandergesetzt. Der Wunsch, aktiv an der Verbesserung unserer Umwelt mitzuwirken, war bei mir immer zentral. Deshalb hat mich die Stelle beim Amt für Wald, Wild und Fischerei in Fribourg sofort interessiert. Was mich zudem an dieser neuen Arbeit in Fribourg fasziniert hat, ist die vielfältige, spannende Landschaft und die multikulturelle Gesellschaft, welche meinen italienischen Wurzeln entspricht.

### ***Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem Tätigkeitsfeld mit der Jagdausübung und haben Sie Kontakt zu Jägern?***

Jagd und Fischerei sind bereits seit meiner Kindheit bekannt. Bereits in meiner Jugend war ich mit der Angelrute unterwegs und mit verschiedenen Jägern in Kontakt. Vor einigen Jahren war ich Mitbegründer und Präsident eines Vereins, welcher zum Ziel hatte, die Bevölkerung für die Wälder, deren Vielfalt und deren Nutzung zu sensibilisieren. In diesem Vereinsvorstand waren auch Jäger vertreten, weil diese eine wichtige Rolle in einer vom Menschen geprägten und intensiv genutzten Umwelt und Gesellschaft einnehmen. Zudem habe ich seit je her gute, private Kontakte zu aktiven Jägern. So war z.B. Herr Reinhard Schnidrig der Betreuer meiner Diplomarbeit im Biologiestudium.

### ***Was sind Ihre ersten Eindrücke, nach drei Monaten als Leiter dieses Sektors?***

Ich habe die Leitung eines sehr engagierten und kompetenten Teams übernommen, welches mich in meiner Tätigkeit unterstützt. Das ist für mich sehr wichtig und motivierend. Nicht immer decken sich die Bedürfnisse der Hubertus- und Petri-Jünger mit den Zielen des Amtes. Dies kann zu Spannungen und Diskussionen führen. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam Lösungen für den Schutz und die Nutzung der Naturlandschaft finden. In den vergangenen 100 Tagen konnte ich bereits mehrere sachliche und konstruktive Gespräche führen.

### **Wo sehen Sie Handlungsbedarf im Bereich der Jagd – wohin steuern Sie in Zukunft?**

Mein Ziel ist es, die Jagd so zu gestalten und zu planen, dass einheimische Wildarten sich entfalten können, eine nachhaltige Nutzung des Wildes ermöglicht wird und gleichzeitig die Schäden an unserer Kulturlandschaft minimiert werden. Dies bedeutet die Jagdplanung an sich ändernde Bedingungen anzupassen. Aufgrund seiner zunehmenden Bestandesdichte und damit verbundenen Zunahme von Schäden an Kulturen, wird die Wildschweinjagd in den nächsten Jahren sicher ein wichtiges Thema sein.



### **Was erwarten Sie von den Jägerinnen und Jägern?**

Mir ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Jägerinnen und Jäger als Teil eines komplexen Natur-Systems verstehen. Zu diesem System gehören Gamsen, Hirsche, Wildschweine, Wölfe und Luchse – nur um einige zu nennen – ebenfalls dazu. All diese Akteure spielen eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem. Eine hohe Vielfalt ist die Grundlage für ein stabiles Ökosystem. Diese Vielfalt gilt es zu fördern und zu erhalten. Nur dann kann die Jagd noch lange Zeit ausgeübt werden und Freude bereiten.

## **Die Ethik-Ecke**



**Exzellenz!** Im September-Newsletter erinnerten wir Sie an diese Zielsetzung, die an der letzten Delegiertenversammlung gesetzt wurde. Exzellenz steht für Verantwortung der Jägerinnen und Jäger während der laufenden Jagdsaison und auch für deren Bemühen, Verfehlungen zu vermeiden. Erste Aussagen des Amtes und erste Auswertungen sind positiv. Diese Herbstjagd 2017 fand unter guten Bedingungen statt, es wurden keine prägenden Vorfälle bemerkt. Dies zeigt die Jagd in einem positiven Licht!

Allerdings berichteten mehrere Jägerinnen und Jäger, insbesondere aus den Regionen Sense und oberer Seebezirk, von unerfreulichen Vorfällen mit anderen Jagdkollegen. Es mangelte anscheinend bei einigen Kollegen an Anstand und Respekt – sei es in der Jagd oder beim Miteinander - bis hin zu aggressivem Verhalten und Missachten unseres Ethik-Kodex. Wir bedauern diesen Mangel an Fairplay sehr und hoffen, dass es sich um einzelne wenige Vorfälle handelt.



**Die Jäger-Ecke**

**18. November 2017:** Gemeinnütziger Einsatz in Zusammenarbeit mit Pro Natura und WWF-Freiburg





## Freiburger Jagdverband

Präsident :  
Pascal Pittet

Chemin Clos Du Moulin 21  
1677 Près-vers-Siviriez

Mailadresse:  
[pittet\\_pascal@bluewin.ch](mailto:pittet_pascal@bluewin.ch)

Telefon :  
079 251 63 92



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse  
Freiburger Jagdverband

Unsere Webseite!

[www.chassefribourgeoise.ch](http://www.chassefribourgeoise.ch)

Kommission « Ethik und  
Kommunikation »

Präsident von COMETCOM  
Claude Yerly

Mailadresse:  
[cpec@chassefribourgeoise.ch](mailto:cpec@chassefribourgeoise.ch)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr!



(« Miro » Foto von Ronny Mast)